

## **Zweite Nachwuchstagung der Gesellschaft für Überseegeschichte (GÜSG)**

Frankenakademie, Schloss Schney/Lichtenfels, 28. bis 30. März 2019

### **Programm**

#### **Donnerstag, 28. März**

14.30 Begrüßung und Vorstellungsrunde

*Leitung: Heinrich Lang (Leipzig/Bamberg)*

15.00 Carolin Alff (Hamburg): Die Afrikabilder in Nürnberg und Augsburg im 16. Jahrhundert

15.45 Kaffeepause

16.15 Dr. Markus Berger (Halle): Der interkontinentale Handel des Augsburger Kaufmanns Konrad Rott im späten 16. Jahrhundert

17.00 Gabi Schopf (Jena): Schweizer Stoffe für Philadelphia? Das Scheitern einer transatlantischen Geschäftsbeziehung.

#### **Freitag, 29. März**

*Leitung: Margrit Schulte Beerbühl (Düsseldorf)*

9.00 Dr. Thomas Dorfner (Aachen): „Commercium nach dem Sinn Jesu“.

Der Handel der Herrnhuter Brüdergemeine in der Atlantischen Welt  
(1758–1818)

9.45 Andrea Herold-Sievert (Hamburg): Protestantische Begegnungen und religiöser Pluralismus: Deutsche Lutheraner in der atlantischen Welt des 18. Jahrhunderts

10.30 Kaffeepause

11.00 Dr. Sarah Lentz (Bremen): Von deutschen Sklavenaufsehern und Plantagendirektoren. Surinamgänger aus dem Alten Reich und der grenzüberschreitende Transfer von Wissen über Sklaverei und Sklavenhandel um 1800

11.45 Dennis Barowsky (Düsseldorf): Die Brüsseler Zuckerkommission und außereuropäische Rohrzuckerhersteller, 1902 bis 1914

Nachmittags gemeinsamer Ausflug nach Kloster Banz

#### **Samstag, 30. März**

*Leitung: Hermann Mückler (Wien)*

9.00 Mona Rudolph (Kiel): Von Lüderitzbucht nach Berlin und darüber hinaus. Eine Globalisierungsgeschichte der Diamanten aus dem kolonialen Namibia, 1908-1928

- 9.45 Maximilian Feichtner (LMU München): Eine Umweltgeschichte der Erdölproduktion in Ecuador, 1964-1996
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Sabrina Kirschner (Universität der Bundeswehr München): Die Entdeckung von Umweltproblemen als Feld von (Stadt-)Entwicklungspolitik. Erste Maßnahmen gegen Luftverschmutzung in Mexico City und Gewässerverschmutzung in São Paulo
- 11.45 Abschlussdiskussion (Leitung: Mark Häberlein, Bamberg)
- 12.30 Ende der Tagung